

■ **Dauerausstellungen**■ **Die Juragewässerkorrektion**

Schlossmuseum
Hauptstrasse 6, CH-2560 Nidau
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.00–18.00
Samstag und Sonntag 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-32-332 25 00

■ **Gletschergarten Luzern**

Pfyffer-Relief
Denkmalstrasse 4,
CH-6006 Luzern
Öffnungszeiten:
1. November–31. März:
täglich 10.00–17.00
1. April–31. Oktober:
täglich 09.00–18.00
Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40
Fax: +41-41-410 43 10
www.gletschergarten.ch

■ **Schweizerisches
Alpines Museum
Reliefsammlung**

Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern
Öffnungszeiten:
Montag 14.00–17.30
Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30
Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40
Fax: + 41-31-351 07 51
www.alpinesmuseum.ch

■ **Kern & Co. AG, Aarau**
Sammlung von Vermessungs-
instrumenten

Stadtmuseum «Im Schlössli»
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Samstag, Sonntag
14.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17
E-Mail: schloessli@aarau.ch

■ **Gutenberg Museum**

Liebfrauenplatz 16,
CH-1702 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag:
11.00–18.00
Donnerstag: 11.00–20.00
Sonntag: 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28
Fax: +41-26-347 38 29
E-Mail: info@gutenbergmuseum.ch
www.gutenbergmuseum.ch

■ **Temporäre Ausstellungen**

3. März bis 11. November 2007

■ **Karten und Atlanten
Handschriften und Drucke
vom 8. bis zum 18. Jahrhundert**

Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6D, CH-9004 St. Gallen
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00–17.00
Sonntag 10.00–16.00

Auskunft: Tel +41-71-227 34 16
E-Mail: stibi@stibi.ch
www.stiftsbibliothek.ch

Die Stiftsbibliothek St. Gallen zeigt aus Anlass der ICHC2007 erstmals einen breiten Querschnitt ihrer älteren kartographischen Bestände des 8. bis 18. Jahrhunderts:

1. Mittelalterliche Weltkarten
2. Regional- und Landkarten – von Jerusalem zur Neuen Welt
3. Die Kartenzeichnungen des Aegidius Tschudi in der Stiftsbibliothek
4. und 5. Frühzeitliche Atlanten
6. Regionale und lokale Kartenblätter des 18. Jahrhunderts aus dem Gebiet der Fürstabtei St. Gallen
7. und 8. Frühmittelalterliche Buchkunst in St. Gallen
9. Frühmittelalterliche Kostbarkeiten aus der Handschriftensammlung der Stiftsbibliothek
10. Der karolingische Klosterplan, ältester überlieferter Stadtplan des Mittelalters

Die bibliographischen Daten zum Ausstellungskatalog finden Sie auf Seite 52 in diesem Heft.

1. April bis 30. November 2007

■ **Jubiläumsausstellung: 200 Jahre
Linthkorrektur 1807–2007**

Museum des Landes Glarus
Freulerpalast, CH-8752 Näfels
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00–12.00
und 14.00–17.30

Auskunft: Tel. +41-55-612 13 78
www.freulerpalast.ch

Die Sonderausstellung zeigt die Geschichte und Gegenwart der Linthkorrektur, dieses monumentalen und für die Region Walensee/Linthebene sehr bedeutsamen Rettungswerks. Begonnen 1807, während der drückenden Jahre der französischen Herrschaft, gilt sie als «erstes Nationalwerk der Schweiz». Im Zentrum stehen die katastrophale Versumpfung der Linthebene im 18. Jahrhundert und die Erbauung der Linthkanäle von 1807 bis 1823 unter der Leitung

von Hans Conrad Escher. Auch der Weiterausbau der Kanäle nach 1840, die Melioration der Linthebene von 1941 bis 1964 und die vielfältigen Auswirkungen dieses beispielhaften Wasserbauwerks gelangen anhand zahlreicher Karten und Pläne zur Darstellung. Eine eindrückliche dreidimensionale Schau vergegenwärtigt den Lauf der Linth.

6. April bis 25. November 2007

■ **Panoramen- und Reliefkünstler
Xaver Imfeld**

Stanserhorn: Drehrestaurant
Öffnungszeiten:
Täglich: 09.00–17.00, Freitag bis 22.30
www.stanserhorn.ch

Karten, Panoramen, Reliefs und Bergbahnen gehören zum Alpentourismus. Ingenieur-Topograph Xaver Imfeld (1853–1909) aus Sarnen war der bedeutendste Schweizer Panoramazeichner, Reliefkünstler, Kartograph und Planer von Bergbahnen seiner Zeit. 1876 bis 1890 war er beim Eidgenössischen Topographischen Bureau (heute Bundesamt für Landestopografie swisstopo) tätig. Mehr als zwanzig Blätter des Siegfriedatlases stammen von ihm. Er zeichnete über vierzig Gebirgs Panoramen, modellierte dreizehn Alpenreliefs und war zuständig für zahlreiche Bergbahnprojekte. Die Ausstellung zeigt das Leben und Werk des Wegbereiters des Alpentourismus.

29. Juni 2007 bis 10. Februar 2008

■ **Berge bauen
Reliefkunst zum Mitmachen. Auf den
Spuren von Xaver Imfeld**

Schweizerisches Alpines Museum
Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern
Öffnungszeiten:
Montag 14.00–17.30
Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30
Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40
Fax: +41-31-351 07 51
www.alpinesmuseum.ch

Die Ausstellung erzählt Erwachsenen und Kindern mit 20 Spielstationen vom Abenteuer der Vermessung der Alpen und ihrer Darstellung – bis zum interaktiven Atlas der Schweiz. Ausserdem wird anschaulich und spielerisch dem Weg von der zweidimensionalen Karte zum dreidimensionalen Relief nachgegangen – der Reliefbauer von damals trifft auf den 3D-Drucker von heute. Ein zweiter Teil der Ausstellung widmet sich mit originalen Karten, Panoramen, Reliefs und Briefen dem Leben und Werk von Xaver Imfeld.